

Anzahl der März- und Oktobernachweise seit dem Jahr 2000 zu. Die durchschnittliche Zeit bis zum Wiederfund betrug 404 Tage und bei Wiederfinden in späteren Jahren 591 Tage. Der älteste bisher nachgewiesene Vogel wurde 6 Jahre alt.

Nach kurzen Darstellungen über den Brutbestand des Bienenfressers und die bisher geleisteten Beringungsarbeiten informierte Herr Martin Schulze sehr anschaulich über ein neues Projekt an dieser Art. Von zwei Beringern wurden im Jahr 2010 in Sachsen-Anhalt erstmals 40 *Bienenfresser mit Geolokatoren* ausgestattet. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach (Schweiz) und der BZ Hiddensee. Es soll weitere Informationen über die Zugwege und Winterquartiere des Bienenfressers erbringen. Eine Weiterführung ist auch für das Jahr 2011 geplant, u.a. werden auch zwei Studenten Untersuchungen am Bienenfresser aufnehmen.

Zum Abschluss des Vortragsprogramms zeigten die Brüder Stefan & Peter Simank kurze *Filmbeiträge*, teilweise neu aufgenommen oder auch aus bekannten Filmen, die überwiegend in Sachsen-Anhalt entstanden. Vorgestellt wurde u.a. die Beringung von Raufußkäuzen durch H. Kolbe im Fläming, die Beringung von Seeadlern im Norden Sachsens durch M. Kuhnert und M. Firla, der Langzeit-Vogelschutzversuch und Nahrungsuntersuchungen am Kormoran durch die Mitarbeiter der Staatlichen Vogel-

schutzwarte in Steckby sowie die Beringung von Kormoranen im Bereich des Goitzsche-Sees durch I. Todte und S. Fischer. Ein Film über die wissenschaftliche Vogelberingung in Sachsen-Anhalt ist im Entstehen, dieser kann vielleicht schon zur nächsten Beringertagung gezeigt werden.

In das Tagungsprogramm sollte zukünftig der Programmpunkt „*Kurzberichte*“ Aufnahme finden. Nicht ohne Grund gab es den Hinweis, dass die Mitarbeit in Beringungsprogrammen überwiegendes Ziel zukünftiger Beringungstätigkeit sein sollte. Diese Mitarbeit ist im Vorfeld mit den Programm-Koordinatoren, insbesondere bei speziellen Landesberingungsprogrammen, abzusprechen. In der sich anschließenden Diskussion wurde nochmals auf eine umsichtige Arbeitsweise bei Nestlingsberingungen hingewiesen.

Herr Ingolf Todte wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und ein gesundes Wiedersehen am 6.11.2011 in Halle. Für die nächsten Tagungen wünschen wir uns, vor allem aus den Reihen der Beringer, auch weiterhin interessante Vorträge und eine rege Teilnahme und Mitarbeit.

Die Zusammenstellungen der jährlichen Beringungen für das Land Sachsen-Anhalt können wieder unter www.lung.mv-regierung.de/beringung heruntergeladen werden.

Ingolf Todte, Gunthard Dornbusch
und Stefan Fischer

OSA persönlich

Auszeichnungen

Unser Mitglied **Prof. Dr. Michael Stubbe** aus Halle/Hausneindorf erhielt am 29.10.2010 das Bundesverdienstkreuz am Bande für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken als international anerkannter Naturwissenschaftler und seine Verdienste für den Natur- und Artenschutz.

Gleichfalls mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wurde am 6.12.2010 unser Mitglied **Dr. Christoph Kaatz** aus Loburg geehrt. Damit fand sein jahrzehntelanges Engagement für den Natur- und speziell für den Storchenschutz, den Storchenhof sowie seine populäre Öffentlichkeitsarbeit Würdigung.



Den Werner-Sunkel-Förderpreis 2010 erhielt unser Mitglied **Dr. Bernd Nicolai** aus Halberstadt anlässlich der 143. Jahrestagung der DO-G auf Helgoland, u.a. für seine beispielhaften Untersuchungen zur Biologie des Hausrotschwanzes.

Anlässlich seines 80. Geburtstages am 26.02.2011 wurde unserem langjährigen Vor-

standsmitglied **Reinhard Gnielka** aus Halle die Ehrenmitgliedschaft unseres Ornithologen-Verbandes verliehen. Damit werden u. a. seine jahrzehntelangen Bemühungen um die Avifaunistik sowie sein langjähriger Einsatz für die Verbands- und Jugendarbeit gewürdigt.

Der OSA-Vorstand gratuliert allen Geehrten sehr herzlich.

Geburtstage 2011

Folgende runde Geburtstage unserer Mitglieder sind uns bekannt geworden. Der Ornithologenverband gratuliert sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute zum

80. Geburtstag
Reinhard Gnielka, Halle
Herbert Gehlhaar, Luckenau
Klaus-Dieter Heumann, Halle
Dr. Walter Thiede, Köln

75. Geburtstag
Helmut Stein, Magdeburg
Prof. Dr.-Ing. Dietrich Hummel, Cremlingen
Rudolf Ortlieb, Helbra
Helga Rochlitzer, Köthen
Jürgen Dien, Hamburg

70. Geburtstag
Walter Ziege, Bitterfeld
Siegfried Walter, Bernburg

65. Geburtstag
Werner Fricke, Langenstein

Verstorben

Am 29.10.2010 verstarb in Halle kurz vor Vollendung des 75. Lebensjahres unser Mitglied Wolfram Ziethlow. Geboren wurde er am 03.11.1935 in Halle.

Er war Gründungsmitglied des Ornithologischen Vereins Halle und erfüllte die Aufgaben des Storchenbetreuers im Stadtkreis Halle und im Saalkreis über viele Jahre mit großer Hingabe.

Am 6.12.2010 ist in Magdeburg Dr. Dieter Mißbach verstorben, geboren wurde er am 9.6.1938 in Reibersdorf-Wald (heute Polen). Einen ausführlichen Beitrag zum Gedenken finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 118-121.

Wir trauern auch um unser Mitglied Katharina Maresa Jaschke, geb. Weinreich. Sie verstarb in der Nacht vom 27. zum 28.3.2011 in Antalya. Geboren wurde sie am 8.5.1960 in Wolmirstedt. Sie beschäftigte sich intensiv mit dem Flußregenpfeifer und Austernfischer an der Elbe und beringte im Raum Wittenberg.

Wir erinnern uns an die verstorbenen Verbandsmitglieder in ehrendem Gedenken.

Dr. Dieter Mißbach (1938-2010)

Mit Dieter Mißbach hat die Ornithologie Sachsen-Anhalts eine ihrer charismatischsten Persönlichkeiten verloren. Er war, was man einen Menschenfänger nennt. Nicht wenige im Land haben durch ihn den Weg zur Orni-

thologie gefunden oder wichtige Impulse für ein wissenschaftliches Arbeiten erhalten. Weit über den engeren Bereich der Ornithologie hinaus verstand er es mit großem Geschick, Menschen ganz verschiedener Herkunft und In-

